

Multiadvisor Sicav - LOYS GLOBAL



Ungeprüfter Halbjahresbericht per 30. Juni 2010

Auszugsbericht



GENUINES INVESTMENT

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002
über Organismen für gemeinsame Anlagen



Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf des Teilfonds Multiadvisor Sicav - LOYS GLOBAL	Seite 2
Geographische Länderaufteilung / Wirtschaftliche Aufteilung	Seite 3-4
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite 5
Vermögensaufstellung	Seite 6
Erläuterungen zum Halbjahresbericht per 30. Juni 2010	Seite 11
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 13

Der ausführliche Verkaufsprospekt mit integrierter Satzung, die vereinfachten Verkaufsprospekte sowie Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Auf der Grundlage der Halbjahresberichte oder der geprüften Jahresberichte dürfen keine Zeichnungen entgegengenommen werden. Die Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt wird.



Bericht zum Geschäftsverlauf des Teilfonds Multiadvisor Sicav - LOYS GLOBAL

Frühjahr mit wechselhaftem Verlauf für den LOYS Global

Zu Beginn der Wirtschafts- und Finanzkrise im Sommer 2007 hatten wir in einem Beitrag für ein Anlegermagazin geschrieben, man wisse noch gar nicht, wie man die gegenwärtige Krise bezeichnen solle. Jedoch beschleiche uns der Verdacht, dass es sich um die „Amerika-Krise“ schlechthin handele. Damals sprach man zunächst von einer „amerikanischen Subprime-Krise“, nachdem hochbewertete gebündelte amerikanische Hypothekenpakete notleidend geworden waren. Hedge Fonds, die zur US-Investmentbank Bear Stearns gehörten, gerieten in Schieflage und rissen alsbald die Mutterbank in die Pleite. Eine Kettenreaktion stellte sich ein, in deren Folge alle großen Banken Amerikas drohten, in den Orkus gerissen zu werden. In einer beispiellosen Rettungsaktion fingen die Steuerzahler durch ihre Notenbank Fed die Banken und darbenende Versicherer auf. Andere Länder sahen sich ebenso veranlasst, viele ihrer Finanzinstitute zu retten.

Heute, drei Jahre später, wird deutlicher, wo der ökonomische Krisenherd der Welt zu verorten ist: In den Vereinigten Staaten von Amerika! Die amerikanische Immobilienkrise schwelt unverändert fort, wenngleich mittlerweile der Staat für ca. 90% aller Häuserhypotheken gerade steht. Hinzugesellt hat sich eine Beschäftigungs- sowie eine Etatkrise.

Für den Rest der Welt, vor allem Europa, ist dies keine gute Botschaft. Denn die westliche Welt besitzt eine US-zentrische Kultur und Weltsicht und neigt dazu, den USA intellektuell zu folgen. Vor allem der jahrzehntelange Überkonsum, befeuert durch ausschweifende Kreditschöpfung ist auch den Europäern durchaus nicht fremd. Seit der Einführung des EURO und damit einhergehend dem Zugang zu zinsgünstigen Krediten haben viele Länder die historische Gunst genutzt und sich hoch verschuldet. Die seinerzeit geschlossenen Verträge (Maastricht Vertrag und Stabilitäts- und Wachstumspakt), deren Ziel es war, eine im Innenverhältnis stabile Währung zu schaffen, sind das Papier nicht wert, auf dem sie gedruckt stehen. Gering ist der Trost, dass US-Dollar und britisches Pfund noch wesentlich desolater dastehen. Aus diesen Ländern, die ein strategisches Interesse am Scheitern des EURO haben, ergoss sich zuletzt ein mediales Trommelfeuer über die europäische Währung. Aber bei nüchterner Betrachtung lassen sich keine stichhaltigen Gründe ausmachen, warum es den EURO nicht noch in 20 Jahren geben sollte. Der an der Börse übliche Fehler, vom Kurs einer Sache auf dessen Wert zu schließen, erweist sich auch beim EURO als vorliegend. Freilich ist offen, zu welchem Kurs gegenüber Dollar, Yen, Franken, Pfund und Renminbi er in zwei Jahrzehnten stehen wird. Zugleich ist aber klar, dass die europäische Exportindustrie Hauptnutznießer des Kursrückgangs beim EURO sein dürfte. Deutsche Unternehmen sitzen in den ersten Reihen der Profiteure - und der LOYS Global hat seine Aufstellung entsprechend ausgerichtet.

Sich in Lebenslügen einzurichten, wie es Teta Linek in Franz Werfels 'Veruntreutem Himmel' so naiv tut, ist unklug. Gleichwohl können wir uns des Eindrucks nicht erwehren, dass es im ökonomischen Raum zur Gewohnheit geworden ist, falschen und zugleich doch erkennbaren Irrtümern mit vorseilender Zustimmung aufzusitzen. Hätte man nicht bis vor kurzem die These überall vernehmen können, dass Staatsanleihen stets sichere Anlagen wären?

Und hätte man nicht die Aussage häufig wiederholt gehört, dass die Notenbanken der westlichen Länder unabhängig vom Einfluss der Politik wären?

Besteht nicht gar die größte Lebenslüge in der Annahme, Marktpreise spiegelten stets den richtigen Wert eines Anlagegegenstandes wieder?

Die Apotheose des Marktes hat jene Leichtsinnigkeiten gefördert, die zum beinahe Zusammenbruch des amerikanischen Finanzsystems und seiner Ausläufer führten. Gleichfalls ist klar, wie sehr der Krankheitserreger, der im Frühsommer 2007 schließlich ausbrach, bereits seit Jahren, wenn nicht gar Jahrzehnten sich im Körper des Systems eingenistet hatte. Allein die Inkubationszeit betrug viele Jahre. Ob ein Zurück aus der seit dem Ende des zweiten Weltkrieges existenten und zuletzt beschleunigten Schuldenspirale überhaupt möglich ist?

Wenngleich durch die jüngste Finanzkrise mancherlei ökonomische Lebenslügen entlarvt sind, muss dadurch noch nicht gleich wirtschaftliches Unglück über die derartig Desillusionierten hereinbrechen, wie immerhin der norwegische Dramatiker Henrik Ibsen einst meinte: „Nehmen Sie einem Durchschnittsmenschen die Lebenslüge, und Sie nehmen ihm zu gleicher Zeit das Glück.“

Als Alternative drängt es sich nämlich auf, dass intellektuell Richtige und zugleich empirisch Vorteilhaftere stärker zu berücksichtigen. Gemeint ist die Kapitalanlage in Aktien.

Wer die Lage von diesem Blickwinkel aus einmal betrachtet, wird nicht umhin können, Beteiligungen an gesunden Unternehmen als derzeit sicherste Langfristanlage einzuschätzen. Denn anders als bei Staatsanleihen erhält man anständige Dividendenrenditen bei gut ausgewählten Aktien. Und im Gegensatz zur mittlerweile lächerlich hofierten Anlage in Gold weisen gute Unternehmen tatsächliche Wertsteigerungspotentiale auf. Entscheidend bleibt freilich, dass man sich an Qualität und Unterbewertung hält und Streuung beachtet. Und genau dies tut das Haus LOYS.

Luxemburg, im Juli 2010

Der Verwaltungsrat der Multiadvisor SICAV

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Aktienklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:

	Aktienklasse P	Aktienklasse I
WP-Kenn-Nr.:	926229	A0LFXD
ISIN-Code:	LU0107944042	LU0277768098
Ausgabeaufschlag:	5,00 %	0,00 %
Rücknahmeabschlag:	0,00 %	0,00 %
Verwaltungsvergütung:	0,07 % p.a. zzgl. einer mtl. Grund- gebühr von 500,00 EUR	0,07 % p.a. zzgl. einer mtl. Grund- gebühr von 500,00 EUR
Mindestfolgeanlage:	keine	100.000,00 EUR
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	EUR	EUR

Geographische Länderaufteilung

Deutschland	33,36 %
Vereinigte Staaten von Amerika	12,82 %
Südkorea	8,46 %
Großbritannien	6,53 %
Belgien	5,88 %
Italien	5,79 %
Österreich	5,44 %
Finnland	2,93 %
Schweiz	2,88 %
Japan	2,49 %
Niederlande	1,57 %
Frankreich	0,56 %
Wertpapiervermögen	88,71 %
Festgelder	2,92 %
Bankguthaben	9,81 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-1,44 %
	100,00 %

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Auszugsberichtes.



Wirtschaftliche Aufteilung

Diversifizierte Finanzdienste	14,29 %
Energie	12,24 %
Investitionsgüter	9,68 %
Software & Dienste	7,73 %
Transportwesen	7,53 %
Groß- und Einzelhandel	7,29 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	6,48 %
Telekommunikationsdienste	6,19 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,43 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	3,52 %
Hardware & Ausrüstung	3,38 %
Automobile & Komponenten	2,07 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,79 %
Versicherungen	1,07 %
Verbraucherdienste	1,02 %
Wertpapiervermögen	88,71 %
Festgelder	2,92 %
Bankguthaben	9,81 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-1,44 %
	100,00 %

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Auszugsberichtes.



Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. Juni 2010

EUR

Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 167.160.610,57)	152.156.742,20
Festgelder	5.007.421,50
Bankguthaben	16.826.643,73
Zinsforderungen	8.645,37
Dividendenforderungen	81.001,20
Forderungen aus Absatz von Aktien	251.036,62
Forderungen aus Devisentermingeschäften	17.736.654,98
Forderungen aus Devisengeschäften	20.532.194,48
	212.600.340,08
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Aktien	-39.906,00
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften	-20.532.194,48
Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	-20.265.933,91
Sonstige Passiva *	-236.621,69
	-41.074.656,08
Netto-Teilfondsvermögen	171.525.684,00

* Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsgebühren und Prüfungskosten.

Zurechnung auf die Aktienklassen

Aktienklasse P	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	122.290.872,03 EUR
Umlaufende Aktien	8.379.223,298
Aktienwert	14,59 EUR
Aktienklasse I	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	49.234.811,97 EUR
Umlaufende Aktien	111.313,753
Aktienwert	442,31 EUR

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Auszugsberichtes.



Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2010

Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV *
Aktien, Anrechte und Genussscheine							
Notierte Titel							
Belgien							
Groupe Bruxelles Lambert S.A.	EUR	116.957	0	175.809	57,3400	10.080.888,06	5,88
						10.080.888,06	5,88
Deutschland							
Bayerische Motoren Werke AG	EUR	0	0	73.200	39,9000	2.920.680,00	1,70
Bechtle AG	EUR	82.074	0	453.292	21,0100	9.523.664,92	5,55
Bijou Brigitte Modische Accessoires AG	EUR	6.830	0	87.284	119,6000	10.439.166,40	6,10
Bilfinger Berger AG	EUR	488	0	488	46,0300	22.462,64	0,01
CENIT AG	EUR	0	0	86.308	5,3390	460.798,41	0,27
CeWe Color Holding AG	EUR	12.275	0	74.292	25,9500	1.927.877,40	1,12
Demag Cranes AG	EUR	0	0	29.786	24,9700	743.756,42	0,43
Dr. Hoenle AG	EUR	0	0	5.500	7,0000	38.500,00	0,02
Dte. Post AG	EUR	168.500	0	607.300	12,0600	7.324.038,00	4,27
Einhell Germany AG	EUR	8.403	0	56.020	31,7500	1.778.635,00	1,04
Fuchs Petrolub AG	EUR	10.289	0	10.289	70,0000	720.230,00	0,42
Gea Group AG	EUR	0	0	84.759	16,6300	1.409.542,17	0,82
Gerry Weber International AG	EUR	0	0	183.024	24,1000	4.410.878,40	2,57
Gesco AG	EUR	19.329	0	23.831	41,7000	993.752,70	0,58
Indus Holding AG	EUR	0	3.200	270.751	15,9000	4.304.940,90	2,51
KSB AG -VZ-	EUR	1.751	0	1.751	464,0000	812.464,00	0,47
Maschinenfabrik Berthold Hermle AG-VZ-	EUR	0	0	17.228	59,8000	1.030.234,40	0,60
P&I Personal & Informatik AG	EUR	0	0	6.200	23,1500	143.530,00	0,08
R. Stahl AG	EUR	0	0	42.601	20,2200	861.392,22	0,50
Roeder Zeltsysteme und Service AG	EUR	1.700	0	41.571	42,0500	1.748.060,55	1,02
Sartorius AG -VZ-	EUR	0	0	37.963	19,5500	742.176,65	0,43
Singulus Technologies AG	EUR	0	0	100.000	5,0200	502.000,00	0,29
SMT Scharf AG	EUR	0	0	10.000	11,9000	119.000,00	0,07
Sto AG -VZ-	EUR	2.500	0	31.500	76,3900	2.406.285,00	1,40
Takkt AG	EUR	0	0	15.000	8,5150	127.725,00	0,07
Tognum AG	EUR	0	0	100.861	15,3200	1.545.190,52	0,90
Vossloh AG	EUR	2.913	0	2.913	67,9300	197.880,09	0,12
						57.254.861,79	33,36
Finnland							
Nokia OYJ	EUR	550.000	100.000	760.900	6,6100	5.029.549,00	2,93
						5.029.549,00	2,93

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Auszugsberichtes.



Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2010

Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV *
Frankreich							
Manitou BF S.A.	EUR	0	0	78.346	12,1650	953.079,10	0,56
						953.079,10	0,56
Großbritannien							
BP Plc. ADR	USD	400.500	500	400.000	27,6700	9.090.013,14	5,30
Royal Dutch Shell ADR USD	USD	50.000	0	50.000	51,1900	2.102.086,07	1,23
						11.192.099,21	6,53
Italien							
Eni S.p.A.	EUR	600.000	0	600.000	15,1300	9.078.000,00	5,29
Prismian S.p.A.	EUR	72.000	0	72.000	12,0300	866.160,00	0,50
						9.944.160,00	5,79
Japan							
Nintendo Co. Ltd.	JPY	13.000	0	13.000	26.030,0000	3.142.773,82	1,83
SHOEI CO. Ltd.	JPY	60.000	0	135.000	898,0000	1.125.915,28	0,66
						4.268.689,10	2,49
Niederlande							
Mediq NV	EUR	30.000	0	177.727	15,1700	2.696.118,59	1,57
						2.696.118,59	1,57
Österreich							
Mayr-Melnhof Karton AG	EUR	26.525	0	71.525	72,6000	5.192.715,00	3,03
Oesterreichische Post AG	EUR	0	0	80.323	20,0500	1.610.476,15	0,94
Wolford AG	EUR	0	0	28.000	15,2500	427.000,00	0,25
Zumtobel AG	EUR	0	0	149.387	13,9850	2.089.177,20	1,22
						9.319.368,35	5,44
Schweiz							
Panalpina Welttransport Holding AG	CHF	0	0	61.033	86,1000	3.980.413,04	2,32
Rieter Holding AG	CHF	0	0	3.000	278,2500	632.290,56	0,37
Zehnder Group AG	CHF	265	0	265	1.616,0000	324.375,09	0,19
						4.937.078,69	2,88
Südkorea							
Bingrae Co. Ltd.	KRW	0	0	110.270	52.400,0000	3.899.681,54	2,27
SK Telecom Ltd.	KRW	47.000	0	97.000	162.000,0000	10.605.404,13	6,19
						14.505.085,67	8,46

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Auszugsberichtes.



Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2010

Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV *
Vereinigte Staaten von Amerika							
AllianceBernstein Holding LP	USD	10.000	0	289.300	26,6400	6.329.625,50	3,69
Archer-Daniels-Midland Corporation	USD	100.000	0	100.000	26,0100	2.136.169,51	1,25
Federated Investors Inc.	USD	90.000	0	90.000	21,0500	1.555.929,70	0,91
Franklin Resources Inc.	USD	0	0	54.500	85,7100	3.836.395,37	2,24
Old Republic International Corporation	USD	0	0	181.800	12,3400	1.842.486,86	1,07
Timberland Co.	USD	0	22.200	466.746	16,3700	6.275.157,70	3,66
						21.975.764,64	12,82
Notierte Titel						152.156.742,20	88,71
Aktien, Anrechte und Genussscheine						152.156.742,20	88,71
Wertpapiervermögen						152.156.742,20	88,71
Festgelder						5.007.421,50	2,92
Bankguthaben - Kontokorrent						16.826.643,73	9,81
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten						-2.465.123,43	-1,44
Netto-Teilfondsvermögen in EUR						171.525.684,00	100,00

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Auszugsberichtes.



Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Wertpapiere		Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Notierte Titel			
Deutschland			
Douglas Holding AG	EUR	0	6.833
Vereinigte Staaten von Amerika			
Chevron Corporation	USD	25.000	25.000
ConocoPhillips	USD	0	90.000
Dollar General Corporation (New)	USD	17.000	17.000
Optionen			
EUR			
Call on Nokia OYJ März 2010/10,00		1.000	1.000
Put on Dte. Post AG Juni 2010/12,50		1.000	1.000
Put on Dte. Post AG Mai 2010/12,00		600	600
Put on Dte. Post AG Mai 2010/12,50		1.085	1.085
Put on ENI S.p.A. Juni 2010/15,00		200	200
Put on Nokia OYJ Februar 2010/9,00		1.000	1.000
Put on Nokia OYJ Juni 2010/7,80		1.000	1.000
Put on Nokia OYJ Mai 2010/9,00		3.000	3.000
Put on Nokia OYJ Mai 2010/9,50		1.000	1.000
Put on Nokia OYJ März 2010/10,00		1.000	1.000
USD			
Call on Dollar General Corporation April 2010/25,00		1.000	1.000
Call on Dollar General Corporation Mai 2010/25,00		1.000	1.000
Call on Harley Davidson Inc. Juni 2010/33,00		1.000	1.000
Call on Harley Davidson Inc. Mai 2010/31,00		1	1
Call on Harley Davidson Inc. Mai 2010/32,00		1.000	1.000
Call on Timberland Co. Februar 2010/17,50		22	22
Call on Timberland Co. Februar 2010/17,50		22	22
Put on Archer-Daniels-Midland Co. Juni 2010/25,00		122	122
Put on Archer-Daniels-Midland Co. Juni 2010/26,00		1.000	1.000
Put on Archer-Daniels-Midland Co. Mai 2010/27,00		1.000	1.000
Put on BP Plc. ADR Juni 2010/47,50		1.000	1.000
Put on BP Plc. ADR Juni 2010/50,00		1.000	1.000
Put on BP Plc. ADR Mai 2010/49,00		1.000	1.000
Put on BP Plc. ADR Mai 2010/52,50		1.000	1.000
Put on ConocoPhillips März 2010/49,00		400	400

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Auszugsberichtes.



Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
USD (Fortsetzung)		
Put on ConocoPhillips März 2010/49,00	400	400
Put on Old Republic International Corporation Januar 2010/10,00	500	0
Put on Timberland Co. Februar 2010/17,50	500	500
Put on Timberland Co. Februar 2010/17,50	500	500
Put on Timberland Co. März 2010/17,50	250	250
Put on Timberland Co. März 2010/17,50	250	250

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. Juni 2010 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8086
Hong Kong Dollar	HKD	1	9,4780
Japanischer Yen	JPY	1	107,6724
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,2791
Mexikanischer Peso	MXN	1	15,6279
Norwegische Krone	NOK	1	7,9125
Schwedische Krone	SEK	1	9,5106
Schweizer Franken	CHF	1	1,3202
Südkoreanischer Won	KRW	1	1.481,6974
US-Dollar	USD	1	1,2176

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Auszugsberichtes.



Erläuterungen zum Halbjahresbericht per 30. Juni 2010

1.) ALLGEMEINES

Der Investmentfonds „Multiadvisor SICAV“ wurde auf Initiative der DZ BANK International S.A. aufgelegt und wird von der IPConcept Fund Management S.A. verwaltet. Ihre Satzung wurde am 2. April 1997 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg (Mémorial) veröffentlicht und wurde letztmalig am 30. November 2005 geändert und am 19. Dezember 2005 im Mémorial veröffentlicht.

Eine erste Änderung der Satzung wurde am 12. April 1997 und eine zweite Änderung der Satzung am 19. Juli 2003 im Mémorial veröffentlicht. Eine vollständige Überarbeitung der Satzung erfolgte am 30. November 2005 und wurde am 19. Dezember 2005 im Mémorial veröffentlicht. Die Investmentgesellschaft ist im Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B-58249 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept Fund Management S.A. wurde am 23. Mai 2001 als Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Zeit gegründet. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Änderungen der Satzung der Verwaltungsgesellschaft traten am 24. Februar 2004 und am 24. Oktober 2006 in Kraft und wurden am 26. März 2004 und am 22. November 2006 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist im Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B-82183 eingetragen.

Mit Wirkung zum 30. Juni 2010 wurde der Teilfonds Multiadvisor SICAV – Loys Global aus dem Umbrella Multiadvisor SICAV herausgelöst und an Alceda Fund Management S.A. 36, avenue du X Septembre, L-2550 Luxemburg übertragen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Vermögensaufstellung wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“).
3. Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Investmentgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bewertungstag berechnet. Der Verwaltungsrat kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Netto-Inventarwert pro Aktie mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.
4. Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien des jeweiligen Teilfonds geteilt. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 4 handelt. Folglich können die Aktionäre keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Aktien auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Nettoinventarwertes pro Aktie verlangen.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieser Satzung Auskunft über die Situation des Fondsvermögens gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.



- b) Wertpapiere, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Investmentgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
 - c) OTC-Derivate werden auf einer von der Investmentgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet.
 - d) OGAW bzw. OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren, Bewertungsregeln festlegt.
 - e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Buchstaben a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Wertpapiere ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
 - f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
 - g) Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Aktionäre des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.
6. Die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

3.) BESTEUERUNG

Eine jährliche Abgabe von 0,05% („Taxe d’abonnement“) wird vom Großherzogtum Luxemburg dem Gesamtnettvermögen auferlegt. Sie wird vierteljährlich auf dem Nettovermögenswert eines jeden Portfolios am letzten Tag des Quartals errechnet.

Es wird im Großherzogtum Luxemburg seit dem 1. Juli 2005 eine Quellensteuer auf Zinserträge erhoben. Diese Quellensteuer beträgt bis zum 30. Juni 2011 20% und ab dem 1. Juli 2011 35% der Zinszahlung. Sie wird anonym an die Luxemburger Steuerbehörde abgeführt und dem Anleger darüber eine Bescheinigung ausgestellt. Quellensteuern der Ursprungsländer auf eingennommene Zinsen und Dividenden werden nicht rückvergütet.

4.) THESAURIERUNG / AUSSCHÜTTUNG

Die Gesellschaft legt während des Geschäftsjahres für Rechnung der Teilfonds angefallene und nicht zur Kostendeckung verwendete Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs sowie Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge wieder an.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Depotbankgebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.



Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Investmentgesellschaft:

Multiadvisor SICAV

4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft:

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Julien Zimmer
Generalbevollmächtigter Investmentfonds
DZ BANK International S.A. *
L-1445 Luxemburg-Strassen
(bis zum 17. Mai 2010)

Bernhard Singer
Luxemburg
(ab dem 18. Mai 2010)

Verwaltungsratsmitglied

Michael Marx
Prokurist Investmentfonds
DZ BANK International S.A. *

Loris Di Vora
Abteilungsleiter Fondsadministration
DZ BANK International S.A. *
(ab dem 18. Mai 2010)

Verwaltungsgesellschaft:

IPConcept Fund Management S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft:

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Andreas Neugebauer
Administrateur-Délégué
DZ BANK International S.A. *

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller
Administrateur-Directeur
DZ BANK International S.A. *

Verwaltungsratsmitglieder:

Julien Zimmer
Generalbevollmächtigter Investmentfonds
DZ BANK International S.A. *

Geschäftsleiter der Verwaltungsgesellschaft:

Matthias Schirpke
Nikolaus Rummler

* zum 1. Juli 2010 Umfirmierung in DZ PRIVATBANK S.A.



Multiadvisor Sicav - LOYS GLOBAL

**Depotbank sowie Zentralverwaltungsstelle
Register- und Transferstelle:**

DZ BANK International S.A. *
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahlstellen:
Großherzogtum Luxemburg

DZ BANK International S.A. *
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Investmentgesellschaft:

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.
400, route d'Esch
L-1471 Luxemburg

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft:

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé
9, allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Fondsmanager und Vertriebsstelle:

LOYS GmbH
Alte Amalienstraße 30
D-26135 Oldenburg

* zum 1. Juli 2010 Umfirmierung in DZ PRIVATBANK S.A.



GENUINES INVESTMENT

LOYS AG
Multiadvisor Sicav - LOYS GLOBAL

Alte Amalienstr. 30
D-26135 Oldenburg
www.loys.de